

Beschlüsse der Niederschrift der Sitzung Nr. 01/2017

des **Gemeinderates** der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See
Teil I – ohne Personalangelegenheiten

Datum: **Donnerstag, 30. März 2017**
Dauer: **18:00 bis 20:20 Uhr**
Ort: Kulturhaus Seeboden – Kleiner Saal

Tagesordnung

01. Eröffnung – Begrüßung

Herr Bürgermeister Klinar als Vorsitzender begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

02. Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Klinar stellt die Beschlussfähigkeit fest.

03. Niederschriftfertiger – Bestellung

Antrag Bgm. Klinar:

Zu Fertigmachen der heutigen Niederschrift und Stimmzählern werden Frau GRⁱⁿ Grießer Evelyn und Herr GR Hofmann Horst bestellt.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen
(Herr Egger Carlos noch nicht angelobt, Herr Ing. Koch Franz noch nicht anwesend)

04. Tagesordnung – Genehmigung

Antrag Bgm. Klinar:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt und um die TOPs

- 23. TBP „Hubertusweg – Penker“ – Beschlussfassung
- 24. TBP „Promenade zum See – Nord“ (1. Revision) – Beschlussfassung
- 25. Angelobung – Gemeinderat-Ersatzmitglied

erweitert.

TOP 25. Angelobung – Gemeinderat-Ersatzmitglied wird vorgezogen beraten.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen
(Herr Egger Carlos noch nicht angelobt, Herr Ing. Koch Franz noch nicht anwesend)

25. Angelobung – Gemeinderat-Ersatzmitglied

Herr GR Alois Lax ist zur heutigen Sitzung terminlich verhindert. Herr Carlos Egger wird in seiner Vertretung als Gemeinderat-Ersatzmitglied angelobt.

05. Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister und weitere Mandatäre berichten über aktuelle Themen.

06. Kontrollausschuss – Bericht

Der Obmann des Kontrollausschusses, GR Mag. Russek Bernhard, berichtet über das Ergebnis der stattgefundenen Prüfung der Gebarung (Kontrollausschusssitzung 1/2017) der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See.

07. Rechnungsabschluss 2016

Antrag Bgm. Klinar:

Der Rechnungsabschluss 2016 wird in der nachstehend erstellten Fassung genehmigt und beschlossen.

Ordentlicher Haushalt – Einnahmen	12.446.970,74
Ordentlicher Haushalt – Ausgaben	12.437.547,94
Soll-Überschuss 2016	9.422,80
Außerordentlicher Haushalt – Einnahmen	2.753.973,02
Außerordentlicher Haushalt – Ausgaben	3.480.923,29
Soll-Abgang 2016	726.950,27

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

08. Seeboden Touristik GmbH – Jahresrechnung 2015 – Bericht

Antrag Bgm. Klinar:

Der Gemeinderat beschließt und nimmt den Jahresabschluss 2015 der Seeboden Touristik GmbH in nachstehender Form zur Kenntnis:

Bilanzsumme Aktiva/Passiva 2015 mit € 632.150,05 und Jahresüberschuss 2015 in Höhe von € 18.744,38. Der Bilanzverlust in Höhe von € 38.795,50 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

09. IMMO MG Seeboden KG – Jahresrechnung 2015 – Bericht

Antrag 1. Vbgm. Tribelnig:

Der Gemeinderat beschließt und nimmt den Jahresabschluss 2015 in nachstehender Form zur Kenntnis:

Bilanzsumme Aktiva/Passiva 2015 mit € 1.188.589,49 und Jahresüberschuss mit € 2.803,37.

Der Jahresabschluss 2015 der IMMO Marktgemeinde Seeboden KG wird in der erstellten Form genehmigt und beschlossen.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

10. Gebarungsprüfung 2016 – Teilbereich Raumordnungsverträge - Stellungnahme

Der Bürgermeister berichtet über die Stellungnahme zur Gebarungsprüfung 2016.

11. ÖG Kraut – Brunner - Zu- und Abschreibung

Antrag Bgm. Klinar:

Gemäß der Gegenüberstellung V408 der Vermessungsurkunde des DI Horst Klampferer, 9871 Seeboden am M. S., GZ: 5368/16 vom 01.12.2016, wird dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Seeboden am M. S. das Trennstück 1 kostenlos und lastenfremd zugeschrieben und als öffentliche Straße gewidmet bzw. das Trennstück 2 an das Anrainergrundstück abgeschrieben und als öffentliche Straße aufgelassen.

- Die Zu- und Abschreibung ist wegen der Anpassung der Katastermappe an den Naturbestand notwendig.
- Die baulichen Maßnahmen sind in der Natur bereits abgeschlossen.
- Der betroffene Eigentümer ist einverstanden, dass die Zu- und Abschreibung nach dem § 15 LTG durchgeführt wird.
- Die neuen Grenzen wurden im Rahmen der Grenzverhandlung am 15.09.2015 in der Natur festgelegt.
- Allfällige Enteignungs- oder Ersitzungsverfahren sind rechtskräftig.
- Das Einvernehmen mit den Dienstbarkeits- und Buchberechtigten wurde hergestellt und es wird bestätigt, dass das öffentliche Gut dem Gemeingebrauch gewidmet wird.
- Sonstige Hinderungsgründe für eine Durchführung sind der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See nicht bekannt.

Sämtliche mit der Zu- und Abschreibung anfallenden Kosten (Vermessung, Grundbuchseintragung etc.) trägt die Marktgemeinde Seeboden am M. S.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

12. ÖG Lieseregger Straße – Koch/Meixner – Zuschreibung

Antrag Bgm. Klinar:

Gemäß der Gegenüberstellung V408 der Vermessungsurkunde des DI Horst Klampferer, 9871 Seeboden am M. S., GZ: 5367/16 vom 05.12.2016, werden die Trennstücke 1 und 2 dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Seeboden am M. S. – Lieseregger Straße – zugeschrieben und als öffentliche Straße gewidmet.

- Die Zuschreibung ist wegen der Anpassung der Katastermappe an den Naturbestand notwendig.

- Die baulichen Maßnahmen sind in der Natur bereits abgeschlossen.
- Die betroffenen Eigentümer sind einverstanden, dass die Zuschreibung nach dem § 15 LTG durchgeführt wird.
- Die neuen Grenzen wurden im Rahmen der Grenzverhandlung am 30.11.2016 in der Natur festgelegt.
- Allfällige Enteignungs- oder Ersitzungsverfahren sind rechtskräftig.
- Das Einvernehmen mit den Dienstbarkeits- und Buchberechtigten wurde hergestellt und es wird bestätigt, dass das öffentliche Gut dem Gemeingebrauch gewidmet wird.
- Sonstige Hinderungsgründe für eine Durchführung sind der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See nicht bekannt.

Die Vermessungskosten in Höhe von € 346,30 werden zwischen der Fam. Meixner (2/3) und der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See (1/3 – betrifft die Übernahme der Flächen von Herrn Ing. Koch) aufgeteilt.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

13. FWP – Widmungsanregungen 2016 – Beratung

13.01. FWP-10/16 – Adenberger Manfred, 9871 Tangerner Straße 35

Antrag 1. Vbgm. Tribelnig:

Zustimmung zur Widmungsanregung:

FWP-10/16 – Adenberger Manfred, 9871 Tangerner Straße 35

Umwidmung des Grundstückes 1013/3-Teil, KG 73212 Seeboden, Fläche von 220 m², von bisher Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland in Bauland – Wohngebiet

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

(2. Vbgm. Bodner zur Zeit der Abstimmung nicht im Raum)

13.02. FWP-18/16 – Brandstätter Manuel, 9871 Trefflinger Straße 87 (Brandstätter Hubert, Dr. Hofer Walter)

Antrag 1. Vbgm. Tribelnig:

Zustimmung zur Widmungsanregung:

FWP-18/16 – Brandstätter Manuel, 9871 Trefflinger Straße 87 (Brandstätter Hubert, Dr. Hofer Walter)

Umwidmung der Grundstücke 347-Teil (1.080 m²), 348/2-Teil (50 m²) und 339/3-Teil (250 m²) KG 73212 Seeboden, Fläche von 1.380 m², von bisher Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland in Bauland – Dorfgebiet unter der Bedingung der pos. Stellungnahme der BFI und Vorlage der unterfertigten privatrechtlichen Vereinbarung sowie Besicherung mittels Bankgarantie (betreffend Brandstätter Manuel).

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

13.03. a) FWP-08/16 – Koller – Einwendungen Martiny

Antrag 1. Vbgm. Tribelnig:

Die Einwendungen der Frau Mag. Nina Martiny finden im Zusammenhang mit der gegenständlichen Widmungsanregung keinerlei Berücksichtigung und werden daher abgelehnt.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

13.03. b) FWP-08/16 – Koller Hubert, 9871 Seepromenade 2

Antrag 1. Vbgm. Tribelnig:

Zustimmung zur Widmungsanregung:

FWP-08/16 – Koller Hubert, 9871 Seepromenade 2

Umwidmung der Grundstücke 195/3-Teil (72 m²) und 195/8, KG 73212 Seeboden, Fläche von 191 m², von bisher Verkehrsfläche in Bauland – Kurgebiet

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

13.04. FWP-01/16 – Koller Lieselotte, 9871 Auf der Raun 18

Antrag 1. Vbgm. Tribelnig:

Zustimmung zur Widmungsanregung:

FWP-01/16 – Koller Lieselotte, 9871 Auf der Raun 18

Umwidmung der Grundstücke 345/5-Teil und 346/6-Teil, KG 73212 Seeboden, Fläche von 1.100 m², von bisher Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland (Wald) in Bauland – Wohngebiet unter der Bedingung der positiven Stellungnahme der BFI und der Vorlage der unterfertigten privatrechtlichen Vereinbarung sowie Besicherung mittels Bankgarantie.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

13.05. FWP-16/16 – Marktgemeinde – ÖG Kötzing – 1.767 m² in Verkehrsfläche

Antrag 1. Vbgm. Tribelnig:

Zustimmung zu den Widmungsanregungen:

FWP-16a/16 - Umwidmung des Grundstückes 864/1-Teil, KG 73207 Lieseregg, Fläche von 1.475 m², von bisher Bauland – Dorfgebiet in Verkehrsfläche

FWP-16b/16 - zur Umwidmung des Grundstückes 864/1-Teil, KG 73207 Lieseregg, Fläche von 292 m², von bisher Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland - in Verkehrsfläche

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

13.06. FWP-04/16 – Neuhold Günther, Mag., 9871 Auf der Raun 35

Antrag 1. Vbgm. Tribelnig:

Zustimmung zur Widmungsanregung:

FWP-04/16 – Neuhold Günther, Mag., 9871 Auf der Raun 35

Umwidmung des Grundstückes 342/1-Teil, KG 73212 Seeboden, Fläche von 550 m², von bisher Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland in Bauland – Dorfgebiet

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

13.07. FWP-15/16 – Oberlerchner Furnier GmbH, 9871 Treffling 75c

Antrag 1. Vbgm. Tribelnig:

Zustimmung zur Widmungsanregung:

FWP-15/16 – Oberlerchner Furnier GmbH, 9871 Treffling 75c

Umwidmung des Grundstückes 1692/1-Teil, KG 73215 Treffling, Fläche von 1.385 m², von bisher Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland in Bauland - Dorfgebiet vorbehaltlich der positiven Stellungnahme der Abt. 8 – Umwelt.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

13.08. FWP-07/16 – Perissutti Manfred, 9871 Treffling 54

Antrag 1. Vbgm. Tribelnig:

Zustimmung zur Widmungsanregung:

FWP-07/16 – Perissutti Manfred, 9871 Treffling 54

Umwidmung des Grundstückes 1967/2-Teil und 1969/1-Teil, KG 73215 Treffling, Fläche von 350 m², von bisher Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland in Bauland – Dorfgebiet

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

13.09. FWP-11/16 – Pichler Hannes, 9871 Trefflinger Straße 44

Antrag 1. Vbgm. Tribelnig:

Zustimmung zur Widmungsanregung:

FWP-11/16 – Pichler Hannes, 9871 Trefflinger Straße 44

Umwidmung des Grundstückes 261/1-Teil, KG 73212 Seeboden, Fläche von 850 m², von bisher Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland in Bauland – Wohngebiet unter der Bedingung der Vorlage der unterfertigten privatrechtlichen Vereinbarung sowie Besicherung mittels Bankgarantie.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

13.10. FWP-12/16 – Pichler Hannes, 9871 Trefflinger Straße 44

Antrag 1. Vbgm. Tribelnig:

Zustimmung zur Widmungsanregung:

FWP-12/16 – Pichler Hannes, 9871 Trefflinger Straße 44

Umwidmung des Grundstückes 261/8-Teil, KG 73212 Seeboden, Fläche von 700 m², von bisher Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland in Bauland – Dorfgebiet unter der Bedingung der Vorlage der unterfertigten privatrechtlichen Vereinbarung sowie Besicherung mittels Bankgarantie.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

13.11. FWP-09/16 – Sauer Heinrich, 9871 Tangern 56

Antrag 1. Vbgm. Tribelnig:

Zustimmung zur Widmungsanregung:

FWP-09/16 – Sauer Heinrich, 9871 Tangern 56

Umwidmung des Grundstückes 177/3-Teil, KG 73215 Treffling, Fläche von 350 m², von bisher Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland in Bauland – Dorfgebiet unter der Voraussetzung der positiven Stellungnahme der BFI.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

13.12. FWP-02/16 – Stranner Lorène, 9851 Lieserhofer Straße 128

Antrag 1. Vbgm. Tribelnig:

Zustimmung zur Widmungsanregung:

FWP-02/16 – Stranner Lorène, 9851 Lieserhofer Straße 128

Umwidmung des Grundstückes 135-Teil, KG 73218 Lieserhofen, Fläche von ca. 80 m², von bisher Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland (Wald) in Grünland – Garage unter der Voraussetzung der positiven Stellungnahmen der BFI und der Geologie.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen
(GVⁱⁿ Stranner befragen)

13.13. FWP-06/16 – Tribelnig Herbert, 9851 Römerstraße 9

Antrag 1. Vbgm. Tribelnig:

Zustimmung zur Widmungsanregung:

FWP-06/16 – Tribelnig Herbert, 9851 Römerstraße 9

Umwidmung des Grundstückes 560/3-Teil, KG 73218 Lieserhofen, Fläche von 2.830 m², von bisher Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland in Bauland – Wohngebiet unter der Voraussetzung der Vorlage der unterfertigten privatrechtlichen Vereinbarung sowie Besicherung mittels Bankgarantie (für eine Fläche von 1.700 m²).

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen
(GVⁱⁿ Stranner zur Zeit der Abstimmung nicht im Raum)

13.14. FWP-14/16 – Vogl Bernd, Ing., 9851 Am Lurnbichl 80, (Vogl Hubert, Lederwaschgasse 13, 5020 Salzburg)

Antrag 1. Vbgm. Tribelnig:

Zustimmung zur Widmungsanregung:
FWP-14/16 – Vogl Bernd, Ing., 9851 Am Lurnbichl 80 (Vogl Hubert, Lederwaschgasse 13, 5020 Salzburg)

Umwidmung der Grundstücke 1196/1-Teil und 1196/3-Teil, KG 73218 Lieserhofen, Fläche von 1.040 m², von bisher Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland in Bauland – Wohngebiet unter der Bedingung einer positiven Stellungnahme der BFI.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen
(GVⁱⁿ Stranner zur Zeit der Abstimmung nicht im Raum)

13.15. FWP-05/16 – Zippe Rainer, pA Illichmann, Kettl & Coll., Sonnenstraße 27, D-80331 München

Antrag 1. Vbgm. Tribelnig:

Zustimmung zur Widmungsanregung:
FWP-05/16 – Zippe Rainer, pA Illichmann, Kettl & Coll., Sonnenstraße 27, D-80331 München

Umwidmung des Grundstückes 677/5, KG 73212 Seeboden, Fläche von 271 m², von bisher Verkehrsfläche in Bauland – Wohngebiet

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen
(GVⁱⁿ Stranner zur Zeit der Abstimmung nicht im Raum)

14. FWP Pirker-Frühauf - kath. Kirche – Umwidmung

Antrag Bgm. Klinar:

Zustimmung zu den Widmungsanregungen
FWP-12/14 – Römisch-katholische Pfarrpfünde Maria Himmelfahrt in Lieseregg / Pirker-Frühauf Adolf, Katronik H. Steindl GmbH

FWP-12a/2014

Umwidmung der Grundstücke 65-Teil (750 m²) und 66-Teil (20 m²), KG 73207 Lieseregg, Fläche von 770 m², von bisher Grünland – Friedhof in Bauland - Dorfgebiet

FWP-12b/2014

Umwidmung des Grundstückes 66-Teil, KG 73207 Lieseregg, Fläche von 15 m², von bisher Grünland – Reitsport-, Pferdesportanlage in Bauland - Dorfgebiet

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

15. StVO – VO Kurzparkzonen – Änderung

Antrag Bgm. Klinar:

Die Verordnung Kurzparkzonen/Parkgebühren wird um die Flächen:

Ort/Bereich	Grdstk.	Max. Parkdauer	Zeitraum	Gebührenpflichtig
Unterdorferhaus, Hauptstr. 75	197/5	90 Min.	Mo bis Fr von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Nein
Wirldorferstr./Seegarten	151/15	90 Min.	Mo bis So von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Nein
Nördlich Kulturhaus	665/1	90 Min.	Mo bis Sa von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr	Nein

ergänzt und in der vorliegenden Form beschlossen. Die Verordnung wird durch das Anbringen von entsprechenden Verkehrszeichen kundgemacht. Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates vom 19.03.2015, Zl. 819-1/2015, betreffend die Gebührenpflicht in Kurzparkzonen und betreffend die örtliche Festlegung der Kurzparkzonen außer Kraft.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

(GR Hofmann Horst zur Zeit der Abstimmung nicht im Raum)

16. Pachtvertrag ÖBF mit dem Fischereiverband - Beschluss

Antrag 2. Vbgm. Bodner:

Der Fischereipachtvertrag abgeschlossen zwischen der Österreichischen Bundesforste AG und dem Fischereiverband Millstätter See, für die Ausübung des Fischereirechtes in den Fischereirevieren Millstätter See der ÖBf AG mit einer Seefläche von circa 781 Hektar, wird mit den vorliegenden Eckdaten beschlossen.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

(GV Schäfauer und GR Hofmann zur Zeit der Abstimmung nicht im Raum)

17. Fischereiverband – Bürgschaftsvertrag

Antrag 2. Vbgm. Bodner:

Für den Avalkredit des Fischereiverbandes Millstätter See vom 29.11.2016 in Höhe von € 107.800,00 übernimmt die Marktgemeinde Seeboden am M. S., vorbehaltlich der Antwort der Abteilung 3 bzw. der aufsichtsbehördlichen Bewilligung, als Mitgliedsgemeinde des Fischereiverbandes die auf sie entfallende Haftungshöhe von 25,75 %, d. s. € 27.758,50.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

(GV Schäfauer zur Zeit der Abstimmung nicht im Raum)

18. Fondsdarlehen Kärntner Wasserwirtschaftsfonds - Annahmeerklärung

Antrag Bgm. Klinar:

Die Annahme des Fondsdarlehens – WVA Seeboden – BA 05 (Sanierung Hochbehälter Steinanger und Gmeineck) – und die Anerkennung der damit verbundenen Förderungsbedingungen zur Gewährung eines Darlehens des Kärntner

Wasserwirtschaftsfonds wird lt. Endabrechnungsfeststellung von den bisher angenommenen € 41.640,00 um € 18.108,00 auf insgesamt € 59.748,00 beschlossen. Der Schuldschein in Höhe von € 59.748,00 wird angenommen und beschlossen.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

19. VO – Stellenplan 2017 – Änderung

Antrag Bgm. Klinar:

Der Stellenplan 2017 wird wie folgt geändert:

- Die Stelle, welche mit **AK-SSB2A (SW 36)** bewertet ist, wird weiterhin als **unbesetzt** ausgewiesen
- Die von Frau Hodel besetzte Stelle, **AK-RSB2A (SW 27)**, wird **bis längstens 31.08.2017** höherbewertet, und zwar als **AK-SSB1 (SW 33)** und das Beschäftigungsausmaß wird in diesem Zeitraum von 50% auf 62,5%, d.s. 25 Wochenstunden, erhöht.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

20. VO – Sitzungsgeld

Abänderungsantrag GR Mag. Russek, GR Obweger und GR Ing. Pucher, MSc:

Die zu beschließende Verordnung Zahl 000-1/2017 betreffend die Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates (Sitzungsgeld) soll in Vollziehung von LGBl 7/2017 dahingehend geändert werden, dass das Sitzungsgeld gem. § 2 mit € 130,00 festgelegt wird.

Abstimmung Abänderungsantrag: Antrag 21 : 6 angenommen

(Gegenstimmen: Moser, Koch, Mag. Stuppinig, Dr.ⁱⁿ Unterlerchner, Mag.^a de Piero, Stranner)

Antrag Bgm. Klinar:

Die Verordnung Sitzungsgeld wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmung: Antrag 6 : 21 abgelehnt.

(Gegenstimmen: Bgm. Klinar, 1. Vbgm. Tribelnig, 2. Vbgm. Bodner, DI Brugger, Czubacha, Grechenig, Grießer, Hochegger, Hofmann, Ing. Kapeller, Egger, Obweger, Pucher, Mag. Russek, Schäfauer, Scherer, Schneider, Gruber, Tölderer, Wandling, Begovic)

21. Raiba Millstättersee – Gemeindewappen – Recht zur Führung

Antrag Bgm. Klinar:

Der Raiffeisenbank Millstättersee wird das Recht zur Führung des Gemeindewappens in allen Zeichen, Fahnen und Schriften zuerkannt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Urkunde und die Bescheide zu erstellen.

Von der Einhebung der Gebühren (Verwaltungsabgabe) wird abgesehen, der diesbezügliche Bescheid ist zu erstellen.

Die Ehrungsurkunde wird im Rahmen der Eröffnung des neuen Bankgebäudes am 10.06.2017 übergeben.

Für die Jahreshauptversammlung wird der Große Saal am 10. Juni 2017 kostenlos zur Verfügung gestellt.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

22. Personalangelegenheiten

Über diesen Tagesordnungspunkt wird eine eigene Niederschrift verfasst.

23. TBP „Hubertusweg – Penker“ – Beschlussfassung

Antrag Bgm. Klinar:

Der vom Büro Lagler, Wurzer & Knappinger aus Villach ausgearbeitete Teilbebauungsplan „Hubertusweg – Penker“ (Verordnung, Rechtsplan & Erläuterung) wird in der erstellten Fassung beschlossen.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

24. TBP „Promenade zum See – Nord“ (1. Revision) – Beschlussfassung

Antrag Bgm. Klinar:

Der TBP „Promenade zum See – Nord (1. Revision)“, erstellt vom Büro LWK, Villach, wird in der vorliegenden Fassung (Verordnung, Erläuterungen und Rechtsplan) beschlossen.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen